

FACHTAGUNG

Online

3. Internationale



Psychologische Diagnostik

www.oep.or.at

www.boep.or.at

Differenzialdiagnostik über
die gesamte Lebensspanne

12. – 13. November 2020



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

3. Internationale Fachtagung „Psychologische Diagnostik“

Donnerstag, 12. November 2020
09.00 – 17.40 Uhr

09.00

Begrüßung und Eröffnung

- Dr. Johannes Gregoritsch (Dachverband Österreichischer Sozialversicherungsträger)
- a.o. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Andrea Fleischmann (Österreichische Gesundheitskasse)
- Mag.^a Renate Fanningner (Qualitätszirkel Diagnostik)
- a.o. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen)

09.30 – 10.30

Vortrag: „Der Flynn-Effekt“

- Dr. Jakob Pietschnig (Ö)

10.30 – 10.45

1. Interdisziplinärer Austausch – Ergotherapie

- Asita Monshi-Mitteregger (Ö)
- Dr.ⁱⁿ Monika Pataky-Ifkovits (Ö)

10.45 – 11.05 Pause

11.05 – 12.05

Vortrag: „Trend-Diagnosen in der Psychologie im Wandel der Zeit – gestern Zappelphilipp, heute Aspie?“

- Dr. Johannes Streif (D)

12.05 – 12.20

2. Interdisziplinärer Austausch – Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Dipl.-Päd.ⁱⁿ Erna Heidi Reischitz (Ö)
- Mag.^a Tina Thun-Hohensteiner (Ö)

12.20 – 13.20 Mittagspause

13.20 – 14.20

Vortrag: „ADHS im Erwachsenenalter“

- Prof. Dr. Sören Schmidt (D)

14.20 – 15.20

Vortrag: „Beurteilung der Fahreignung bei organisch psychischen Erkrankungen und affektiven Störungen“

- PD Dr. Alexander Brunbauer (D)

15.20 – 15.40 Pause

15.40 – 17.10

Vertiefender Vortrag – Kinder

„Null Bock auf Psychotest – Kinder und Jugendliche im Zwangskontext“

- Mag. Johannes Schröer (Ö)

17.10 – 17.25

3. Interdisziplinärer Austausch – Psychotherapie

- Mag.^a Marlies Langecker (Ö)
- Dr.ⁱⁿ Birgit Weigl (Ö)

17.25 – 17.40

Zusammenfassung und Verabschiedung

Freitag, 13. November 2020

09.00 – 13.20 Uhr

09.00 – 09.45

Vortrag: „Wording in der Testsituation und im Befund – Bedeutung des Sprachgebrauchs im diagnostischen Setting“

- Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka (Ö)
- Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Stefana Holoher-Benetka (Ö)

09.45 – 11.15

Vertiefender Vortrag – Kinder

„Differenzialdiagnostik Angststörungen/
Zwangsstörungen“

- Dr.ⁱⁿ Hildegard Goletz (D)

11.15 – 11.35 **Pause**

11.35 – 13.05

Vertiefender Vortrag – Erwachsene

„Schlafstörungen“

- Dipl.-Psych.ⁱⁿ Kati Trümner (CH)

13.05 – 13.20

Zusammenfassung und Verabschiedung

Informationen & Organisatorisches

Veranstalter: Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP) und Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Mitglieder des Qualitätszirkel Diagnostik:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Dietrich, Mag.^a Renate Fanningner, Mag.^a Maria Hübner-Förster, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis, Mag.^a Claudia Kowarik, Mag. Bruno Weidlich, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Weikl

Veranstaltungsort und Hinweis: Die Fachtagung findet online statt. Rund eine bis zwei Wochen vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen, die bis dahin die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, statt. Dazu werden die TeilnehmerInnen von den MitarbeiterInnen der ÖAP kontaktiert. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmeldungs- bzw. Teilnahmelink an die Personen, die die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich.

Teilnahmegebühr: Frühbucherbonus bei Anmeldung bis **zum 30.09.20: € 169,00 BÖP-Mitglieder, € 198,00 Nicht BÖP-Mitglieder**, bei Anmeldung **nach 30.09.20:**

€ 195,00 BÖP-Mitglieder, € 227,00 Nicht BÖP-Mitglieder; € 72,00 Studierende (mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises) und **TeilnehmerInnen der ÖAP Ausbildung KP/GP.**

Fortbildungseinheiten: Für die gesamte Veranstaltung, 12. und 13.11.2020, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 14 Einheiten angerechnet.

Anmeldung: Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, welche mit Einzahlung der Tagungsgebühr verbindlich ist. Sie muss bis spätestens 08.11.2020 am Konto eingelangt sein. Anmeldung über <https://www.psychologieakademie.at/anmeldung-fachtagung>.

Weitere Auskünfte: ÖAP, Tel.: 01/407 26 72-0

Anmeldeschluss: 30.10.2020

Stornierung: Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Fotoaufzeichnungen: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Referentinnen & Referenten

- **Benetka, Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard**
Studium der Psychologie, Geschichte und Soziologie in Wien, Mag. phil. (1989) in Psychologie, Dr. phil. (1994); Habilitation für Psychologie 1998. Seit 2007 Prof. für Psychologie an der Sigmund Freud Privatuniversität, seit 2015 Dekan der Fakultät für Psychologie. Forschungsschwerpunkt: Wissenschaftsgeschichte.
- **Brunnauer, PD Dr. Alexander**
Studium der Psychologie in Trier, München und Salzburg. Promotions- und Post-Doc-Stipendium am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München. Seit 1998 Leitung der Abteilung Neuropsychologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg sowie seit 2000 der Arbeits- und Forschungsgruppe Fahreignung an der Psychiatrischen Klinik der LMU München. Sprecher des AK Fahreignung der Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP) und im erweiterten Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM).
- **Goletz, Dr.ⁱⁿ Hildegard**
Jahrgang 1968, Geburtsort Köln, Studium der Psychologie an der Universität zu Köln, Psychologische Psychotherapeutin, 2019 Promotion. 1999-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Rahmen des psychoonkologischen Projektes „Lebensqualität“ an der Klinik I für Innere Medizin der Universität zu Köln, 2001-2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln, seit 2002 Leiterin der Schwerpunktambulanz Angst- und Zwangs- (und Ticstörungen) am Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (AKiP) an der Uniklinik Köln und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uniklinik Köln. Forschungsschwerpunkte: Diagnostik und Psychotherapie von Angst- und Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter.
- **Holocher-Benetka, Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Stefana**
Studium der Psychologie in Wien, Mag. rer. nat. (2003) in Psychologie, Dr. rer.nat. (2009); Klinische und Gesundheitspsychologin (2006). 2009-2013 Univ.-Ass. im Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung, Förderung, Fakultät für Psychologie, Universität Wien; seit 2014 Univ.-Ass. an der Fakultät für Psychologie der Sigmund Freud Privatuniversität Wien. Seit 2015 Leitung des Kinderpsychologischen Zentrums der Sigmund Freud Privatuniversität. Forschungsschwerpunkte: Psychologische Diagnostik und Klinische Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie.
- **Langecker, Mag.^a Marlies**
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Rehabilitationszentrum Laab im Walde und eigene Praxis, Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der klinisch-psychologischen Diagnostik und Behandlung in der somatischen Rehabilitation und in der tiefenpsychologisch orientierten Psychotherapie für Klienten ab dem jungen Erwachsenenalter. Thematische Schwerpunkte: Angst/Panikstörungen, Neurosen, Psychosomatik.
- **Monshi-Mitteregger, Asita**
Seit 17 Jahren freiberufliche Ergotherapeutin in eigener Praxis und lizenzierte Marte Meo Supervisorin. Sie ist auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sensorisch-integrativen Schwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten sowie Autismus spezialisiert. Sie ist Mitbegründerin von Marte Meo Austria und gibt österreichweit Ausbildungen in der Marte Meo Methode. Sie arbeitet mit verschiedenen Institutionen zusammen, u.a. FH Campus Wien und Wr. Neustadt, Esra, Kinderfreunde, KPH, VÖPP.
- **Pataky-Ifkovits, Dr.ⁱⁿ Monika**
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulie-therapeutin (ÖBVL), Motopädagogin (AKMÖ), Marte Meo Therapeutin, Verhaltenstherapeutin für Kinder und Jugendliche. Sie ist in freier Praxis tätig und auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S, Lernstörungen, Entwicklungsauffälligkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und emotionalem Problemen spezialisiert. Vortrags- und Seminartätigkeit im Bereich AD(H)S.
- **Pietschnig, Ass.-Prof. Mag. Dr. Jakob**
Assistenzprofessor an der Universität Wien, leitet den Arbeitsbereich für Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik. Seine Forschungsinteressen beziehen sich auf Fragestellungen zur Intelligenzforschung (insbesondere der Flynn Effekt), Korrelate und biologische Grundlagen kognitiver Fähigkeiten

Referentinnen & Referenten

sowie Ursachen von Effektverzerrungen in empirischer Forschung.

■ **Reischitz, Dipl.-Päd.ⁱⁿ Erna Heidi**

Seit 1986 Tätigkeit als Lehrerin und Hörschädigtenpädagogin; von 1997-2018 vorwiegend im ambulanten und mobilen Dienst, Beratung und Coaching von Eltern und Lehrern, inner- und außerschulische Nahtstellenarbeit; Gutachtertätigkeit, Referentin an der Pädagogischen Hochschule, von 2010-2018 Mitarbeiterin des Netzwerks der ambulanten und mobilen Supportsysteme in Wien; Mitbegründerin des AVWS-Teams Wien und AVWS-Beratungszentrum (2007-2018), seit 2018 in der Bildungsdirektion Wien im neu eingerichteten Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik als Diversitätsmanagerin für den Bereich „Sinnesbehinderung Hören“ tätig (schulübergreifend von den Nahtstellen Kindergarten/ Frühförderung bis zur Matura, sowie zu den Nahtstellen für Berufsorientierung und Berufsschule).

■ **Schmidt, Prof. Dr. Sören**

Nach dem Zivildienst Studium der Psychologie an der Universität Bremen. Im Anschluss an das Diplom von 2005-2011 Tätigkeit als Psychologe in der Psychologischen/Psychotherapeutischen Ambulanz der Universität Bremen. Gleichzeitig wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation der Universität Bremen. Dort 2009 Promotion, im Anschluss bis 2013 Tätigkeit als Post-Doc. 2013 Wechsel an die Hochschule Fresenius, University of Applied Sciences in Köln, dort Berufung auf die Professur für Angewandte und Klinische Psychologie und Ernennung zum Studiendekan für das Fach Psychologie. 2015 Wechsel an den Hamburger Standort der Hochschule Fresenius, dort bis heute als Professor und Studiendekan tätig. 2017 Habilitation (Venia Legendi für Psychologie), seitdem auch Privatdozent an der Universität Bremen.

■ **Schröer, Mag. Johannes**

Studium der Psychologie, anschließend Ausbildung zum Klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen. Seit 2012 bei der Wiener Kinder- und Jugendhilfe tätig. Das Tätigkeitsfeld umfasst Diagnostik, Beratung und Behandlung von und mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Bereich der ambulanten

und stationären Kinder- und Jugendhilfe. Der Fokus liegt im Bereich der Kindeswohlgefährdung. Interne und externe Vortragstätigkeit zu den Bereichen psychisch erkrankte Eltern, Trauma und Kindeswohlgefährdung. Erfahrungen in ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich der Flüchtlingshilfe.

■ **Streif, Dr. Johannes**

Geboren und aufgewachsen im badischen Oberkirch. Nach Abitur und Bundeswehr Studium der Germanistik, Geschichte, Philosophie und Psychologie in München. 1995 Auslandspraktikum in den USA. 1999 Diplom in Psychologie und Promotion in Mediävistik. Tätigkeit als klinischer Psychologe in der Heckscher-Klinik München. Seit 2002 selbstständig als Gerichtssachverständiger sowie in der Fortbildungsarbeit. Leiter der „Jägerburg“, eines Projektes für Familien mit verhaltensauffälligen Kindern.

■ **Thun-Hohensteiner, Mag.^a Tina**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Wahlpsychologin, seit 2005 an der HNO-Abteilung der Klinik Donaustadt/SMZ-Ost tätig mit dem Schwerpunkt in der Diagnostik der auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung.

■ **Trümner, Dipl.-Psych.ⁱⁿ Kati**

Studium der Psychologie an der Philipps-Universität Marburg, Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften. Seit 2016 Oberpsychologin, Somnologin (DGSM), Clenia/Psychiatriezentrum und Leiterin der ambulanten schlafmedizinischen, psychiatrischen, psychotherapeutischen Sprechstunde, Mitglied des psychosomatischen Konsiliar- und Liasionsdienst Wetzikon (CH).

■ **Weigl, Dr.ⁱⁿ Birgit**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin (Klinische Neuropsychologie), Vertragspsychologin. In Vertragspsychologischer Praxis tätig; Ihr Schwerpunkt liegt in der klinisch-psychologischen Diagnostik und Behandlung erwachsener (geriatrischer) PatientInnen mit neurologischen und (geronto)psychiatrischen Erkrankungen; zusätzlich Referentin in der Ausbildung und Vorsitzende in der Prüfungskommission im Lehrgang Klinische und Gesundheitspsychologie.